



Gemeindeverwaltung Königswartha

Gmejske zarjadnistwo Rakecy

Gemeindeverwaltung Königswartha, 02699 Königswartha, Bahnhofstraße 4, Landkreis Bautzen, Land Sachsen

Protokoll

Amt: Bürgermeister
Auskunft erteilt: Swen Nowotny
E-mail: nowotny@koenigswartha.de
Unser Zeichen:
Telefon: 035931-23911
Aktenzeichen:
Datum: 10.05.2022

**Sehr geehrte Gemeinderäte und Amtsleiterinnen, sehr geehrter Herr Mörbe,
zur öffentlichen Gemeinderatssitzung am**

**Mittwoch, dem 18.05.2022, 17:00 Uhr,
im Treffpunkt Königswartha, Neudorfer Straße 16 b,**

lade ich Sie herzlich ein.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

- 1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**
- 2. Bestätigung der Tagesordnung**
- 3. Bestätigung der Niederschriften der öffentlichen Gemeinderatsitzungen vom 16.03.2022 und vom 13.04.2022 - Anlagen**
- 4. Ausschluss wegen Befangenheit zu einzelnen Tagesordnungspunkten gem. §20 SächsGemO**
- 5. Bürgerfragestunde**
- 6. Wahl eines Mitgliedes des Gemeinderates zur Vereidigung und zur Verpflichtung des Bürgermeisters gemäß §51 Abs. 6 SächsGemO mit vorheriger Abstimmung zum Wahlverfahren gemäß §39 Abs. 7 SächsGemO**
- 7. Vereidigung und Verpflichtung des Bürgermeisters gemäß §51 Abs. 6 SächsGemO**
- 8. Vorstellung der geplanten Erweiterung des Biosphärenreservates auf dem Gebiet der Gemeinde Königswartha - Anlage**
- 9. Bericht über die Investitionen am Grundschulstandort seit 2016 und Ausblick**

Geschlossene Sitzung:

1. Informationen des Bürgermeisters
2. Anfragen durch Gemeinderäte
3. Nach Versand der Einladung eingegangene Anträge

Bitte sichern Sie Ihre Teilnahme ab.

Mit freundlichen Grüßen / z přecelnym postrowom


Swen Nowotny
Bürgermeister / wjesnjanoſta

**Anlagen**

Entsprechend der Tagesordnung

Niederschrift

der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 16.03.2022, 17:00 Uhr, im Treffpunkt Königswartha, Neudorfer Straße 16 b

Bürgermeister Nowotny begrüßt alle Anwesenden. Er begrüßt die Damen und Herren Gemeinderäte, die Bürgerschaft, die Pressevertreter, die Amtsleiterinnen Frau Pfeiffer und Frau Nytsch und den Geschäftsführer der Versorgungs- und Wobau GmbH Herr Mörbe.

TOP 1.

Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Nowotny eröffnet die heutige Gemeinderatssitzung.

Er stellt die ordnungsgemäße Einladung fest.

Der Gemeinderat ist aktuell noch nicht beschlussfähig. Gemeinderat Günter Eichler kommt später zur Sitzung hinzu, dann ist die Beschlussfähigkeit gegeben. Deshalb der Vorschlag des Bürgermeisters den TOP 5 Beratung und Beschluss – Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen an das Ende der Tagesordnung zu setzen.

Es sind aktuell 7 Gemeinderäte und der Bürgermeister anwesend.

Folgende Gemeinderäte fehlen entschuldigt:

Gemeinderätin Carla Langen (Urlaub)

Gemeinderat Frank Schimank (krank)

Gemeinderat Daniel Mickel (privat verhindert)

Gemeinderat Ronny Krahl (privat verhindert)

Gemeinderat Lars Fallant (dienstlich verhindert)

Gemeinderat Frank Glowik (dienstlich verhindert)

Gemeinderat Frank Wobst (dienstlich verhindert)

Gemeinderat Günter Eichler (kommt ca. 10 Minuten später)

Die Niederschriften der heutigen Sitzung werden von folgenden Gemeinderäten unterschrieben:

Gemeinderat Hubertus Schiebschick FWV

Gemeinderat Dr. Andreas Weise CDU

TOP 2. **Bestätigung der Tagesordnung**

Wie zu Beginn der Beratung bereits angekündigt, möchte Bürgermeister Nowotny den TOP 5 an das Ende der Tagesordnung stellen, damit dann die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Bürgermeister Nowotny fragt, ob es Wortmeldungen oder Einwände gibt?

Von Seiten der Gemeinderäte gibt es keine Einwände sowie auch keine Änderungsanträge.

Somit wird entsprechend der Tagesordnung verfahren.

Bürgermeister Nowotny schlägt vor, dass am Platz der Mundschutz abgelegt werden kann.

Zum Vorschlag gibt es keine gegenteiligen Meinungen.

TOP 3.**Bestätigung der Niederschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 16.02.2022**

Gemeinderat Dr. Weise vermisst im Protokoll seinen Hinweis, die Antennenmasten am Heideweg betreffend.

Bürgermeister Nowotny antwortet, dass er dazu keine Aussage treffen kann. Aber dieser Hinweis stellt keinen Hinderungsgrund dar und muss deshalb nicht zwingend im Protokoll ergänzt werden.

Weitere Anmerkungen gibt es nicht.

Damit ist die Niederschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 16.02.2022 bestätigt.

TOP 4.**Ausschluss wegen Befangenheit zu einzelnen Tagesordnungspunkten gem. § 20 SächsGemO**

Die Gemeinderäte werden durch den Bürgermeister auf ihre Anzeigepflicht bei eventueller Befangenheit hingewiesen.

Von Seiten der Gemeinderäte gibt es keine Befangenheitsanzeigen.

TOP 6. **Bürgerfragestunde**

Gemeinderat Jevlasch meldet sich zu Wort. Im OT Wartha sollte bei der ehemaligen Bahnschranke ein Funk-Mast aufgestellt werden. Er wird von immer mehr Bürgern angesprochen, dass sie besorgt sind, wegen der damit verbundenen möglichen Strahlenbelastungen. Eine entsprechende Bürgerinitiative hat sich gegründet. Gibt es diesbezüglich Genehmigungen durch die Gemeinde (z. B. Bauantrag)?

Bürgermeister Nowotny erklärt, dass die Zuständigkeit für Baugenehmigungen beim Landratsamt liegt. Ein neuer Stand hierzu ist Bürgermeister Nowotny nicht bekannt. Bürgermeister Nowotny kann sich erinnern, dass es seinerzeit 2 Anträge diesbezüglich gab. Zu einem für diesen Standort und zum anderen ein Standort in Richtung Kaolinwerk auf dem Feld. Dieser Standort war der Gemeinde auch lieber. Der Gemeinde wurde dann mitgeteilt, dass es sich um zwei verschiedene Anbieter handelt. Die Gemeinde hat keinen Einfluss auf die Errichtung, nur dann wenn sie Eigentümer der Fläche wäre. Bei den zur Disposition stehenden Flächen handelt es sich um private Flächen.

Gemeinderat Kunaschk sagt, dass ihn auch Einwohner in dieser Angelegenheit angesprochen haben. Der Eigentümer des Grundstückes, wo der Funk-Mast aufgestellt werden soll, wurde bereits vor 4 – 5 Jahren angesprochen. Zu dieser Zeit wusste dieser nicht, was dort entstehen soll. Damals sollte ein BOS Funkmast aufgestellt werden. Dieser wird für den Feuerwehrdigitalfunk verwandt/benötigt.

Bauamtsleiterin Frau Nytsch erklärt, dass 2 Anfragen diesbezüglich bei der Gemeinde vorliegen. Allerdings sind diese auch schon vor 2 – 3 Jahren gestellt worden.

Allgemein ist aber nicht bekannt, welche Art von Masten dort aufgestellt werden soll, sagt Gemeinderat Kunaschk.

Bauamtsleiterin Frau Nytsch und Bürgermeister Nowotny gehen davon aus, dass es sich bei den Masten um 5G handelt.

Bürgermeister Nowotny schlägt vor, dass sich die Verwaltung mit der Thematik nochmal auseinandersetzt und prüft, worum es geht bzw. wie der aktuelle Stand ist.

In der letzten Bürgerfragestunde gab es die Anfrage, wegen den Antennenmasten in der Nähe des Heideweges. Bürgermeister Nowotny hat sich mit dem Geschäftsführer der Versorgung/Wobau GmbH abgestimmt und von ihm eine entsprechende Zuarbeit erhalten. Herrn Karst wurde ein Antwortschreiben zugestellt. Die Masten werden weiterhin für die Sicherstellung der Versorgungssicherheit benötigt.

Es gibt keine weiteren Anfragen aus der Bürgerschaft.

Gemeinderat Günter Eichler ist zur Sitzung hinzugekommen. Die Beschlussfähigkeit ändert sich wie folgt.

Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Anzahl der gesetzlichen Gemeinderäte:	15+ 1
Stimmberechtigte insgesamt:	16
Entschuldigte:	7
Anwesende:	9

Damit ist die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates erreicht.

TOP 7.**Ehrung von Frau Elly Nowotny mit dem Bürgerteller der Gemeinde Königswartha**

Bürgermeister Nowotny verliest eine Laudatio:

Frau Nowotny ist, heute 83-jährig, eng verbunden mit der Kleiderkammer in Königswartha. Seit 1995 (27 Jahre) organisierte Sie diese aktiv und gibt nun den Staffelstab dieses Ehrenamtes an die jüngere Generation weiter. Frau Nowotny engagierte sich aufopferungsvoll für diese soziale Einrichtung, welche an verschiedenen Standorten in unserer Gemeinde zu finden war. Frau Nowotny arbeitete immer gern für die Menschen, die nicht immer auf der Sonnenseite des Lebens stehen und Hilfe benötigen. Gemeinsam mit Ihrem Mann Gerhard managte Sie alle Aufgaben, welche mit dem Betrieb der Kleiderkammer in Verbindung stehen. Die Tätigkeiten, die bewältigt werden müssen, erstrecken sich von der Entgegennahme der Sachen und Gegenstände über die Lagerung und Sortierung bis hin zur Organisation und Durchführung des Weiterverkaufs. Mit einem großen Zeitaufwand und mit viel Nächstenliebe kümmerte sich Frau Nowotny seit vielen Jahren um diese ehrenamtliche Aufgabe.

Die angebotenen Gegenstände kommen größtenteils Kindern und Familien zu Gute, welche sehr dankbar für diese Möglichkeit des Erwerbes sind.

Mit dieser Ehrung soll das langjährige ehrenamtliche Engagement von Frau Nowotny zum Wohle der Gemeinschaft in unserer Gemeinde gewürdigt werden.

Liebe Elli, im Namen der Gemeinde Königswartha und des Gemeinderates möchten wir Ihnen für Ihr ehrenamtliches Wirken recht herzlich danken und Ihnen und Ihrer Familie alles erdenklich Gute wünschen. Mögen Sie noch viele Jahre bei bester Gesundheit mit Freude auf Ihre erfolgreiche Zeit in der Kleiderkammer Königswartha und viele zufriedene und glückliche Menschen zurückblicken.

Für Ihre Verdienste um unsere Gemeinde habe ich heute die Ehre, Sie mit dem Ehrenteller der Gemeinde Königswartha auszuzeichnen.

Bürgermeister Nowotny übergibt Frau Elli Nowotny den Bürgerteller mit einem Blumengruß.

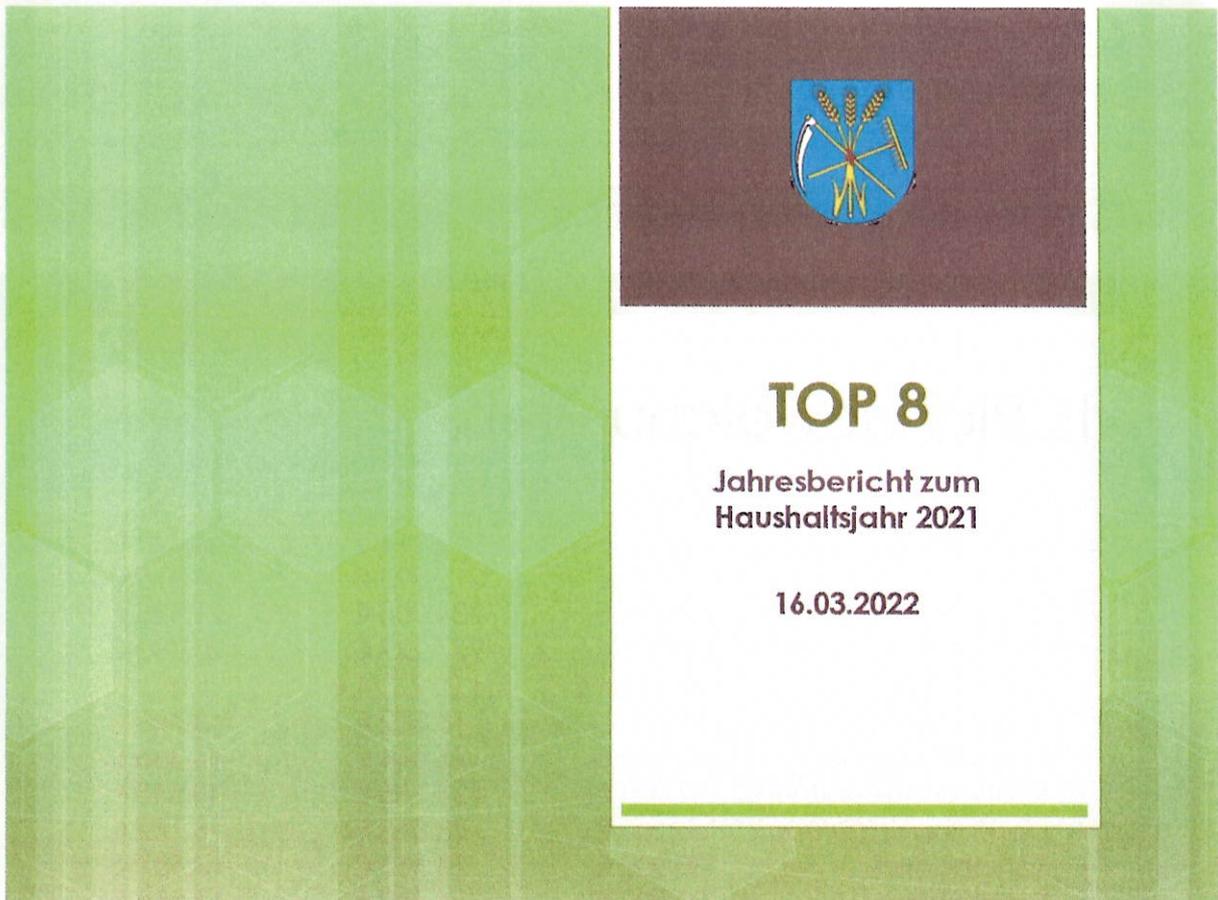
Frau Nowotny bedankt sich für die Wertschätzung ihrer Arbeit.

TOP 8.

Jahresinformation zum Haushaltsjahr 2021

Bürgermeister Nowotny bittet Kämmerereiterin Frau Pfeiffer um ihre Ausführungen.

Mittels Beamerpräsentation stellt Frau Pfeiffer den Jahresbericht zum Haushaltsjahr 2021 vor. Sie zeigt einen kurzen Überblick über das erste Jahr des Doppelhaushaltes.





I. Verwaltungstätigkeit

Einzahlungen

Steuern
 + Zuweisungen/Zuwendungen
 + öffentlich-rechtliche Entgelte
 + privatrechtlichen Entgelte
 + Kostenerstattungen
 + sonstige Einzahlungen

= Einzahlungen aus
 laufender Verwaltungstätigkeit

Plan: 4.725.596 €
 IST: 4.693.281 €
 - 32.315 €

Auszahlungen

Personalauszahlungen
 + Versorgungsauszahlungen
 + Auszahlungen f. Sach- u. Dienstleistungen
 + Zinsen
 + sonstige Auszahlungen

= Auszahlungen aus
 laufender Verwaltungstätigkeit

Plan: 4.602.180 €
 IST: 4.303.511 €
 - 298.669 €

Zahlungsmittelsaldo

Plan: 123.389 €
 IST: 389.770 €



II. Planabweichungen

	Plan	IST	
• Einkommensteuer	925.494 €	970.114 €	+44.620 €
• Umsatzsteuer	188.178 €	212.993 €	+24.815 €
• Gewerbesteuer	756.333 €	734.908 €	-21.425 €
• Schlüsselzuweisung	957.149 €	977.229 €	+20.080 €
• Kreisumlage	1.024.704 €	1.022.224 €	-2.481 €
• Fahrzeugunterhaltung	22.000 €	18.202 €	-3.798 €
• Bewirtschaftung	241.000 €	196.644 €	-44.356 €
• Straßenunterhaltung	187.000 €	153.155 €	-33.845 €
• Datenverarbeitung	34.200 €	28.018 €	-6.182 €
• Schulbedarf	30.000 €	16.463 €	-13.537 €
• Kreditzinsen	20.000 €	6.442 €	-13.558 €
• Corona-Aufwand _(ab 2020)	50.000 €	16.597 €	33.403 €

4



16.03.2022

III. Investitionen

	Plan	IST
• Feuerwehrtanker	300.000 €	342.519,43 € bestellt in 2022
• Feuerwehrausrüstung	32.000 €	16.199 € keine Fördermittel
• Sanierung Grundschule	80.000 €	58.670 € Rest für Lehrerzimmer
• Bushaltestelle Kirchplatz	90.000 €	Baubeginn 07.03.2022

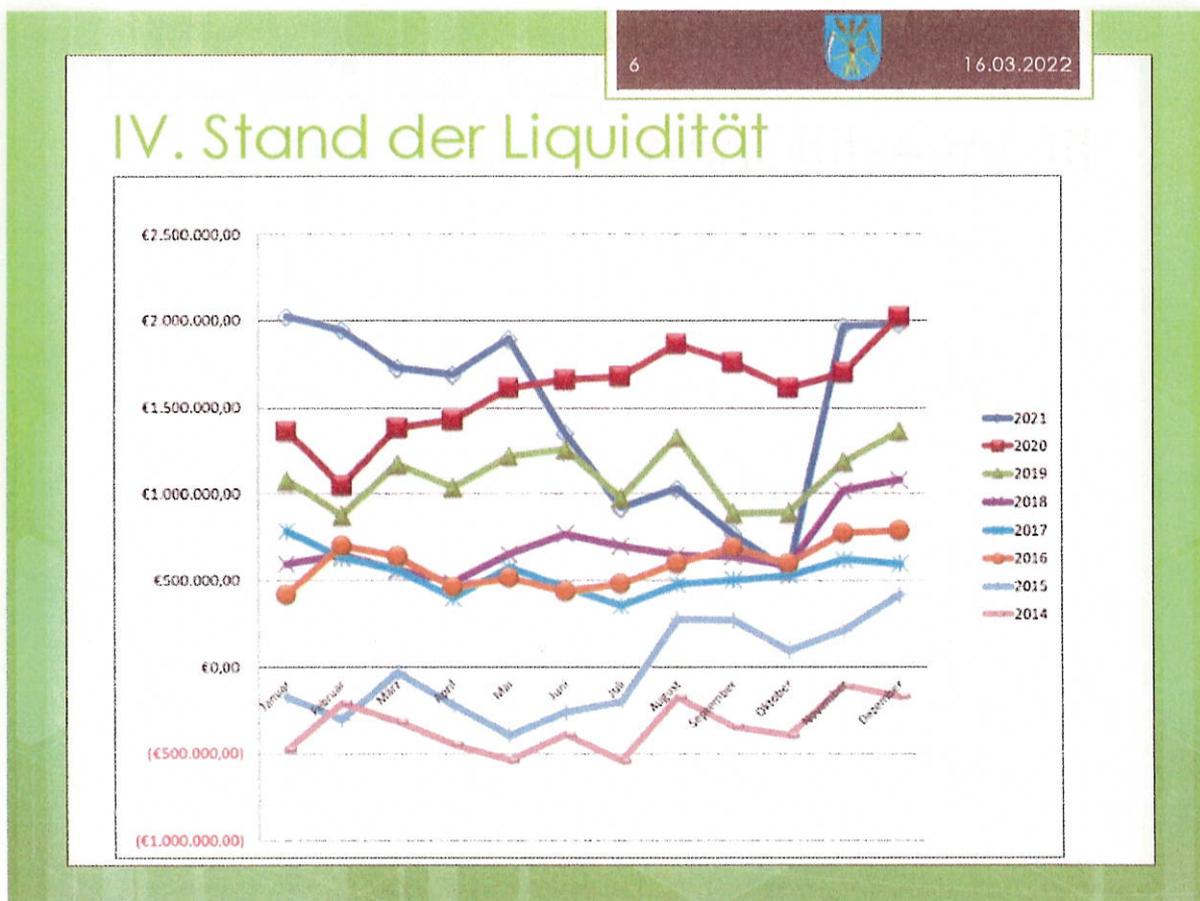
5



16.03.2022

IV. Stand der Liquidität

Konto	Stand 31.12.2020	Stand 31.12.2021
100 004 6350 Verwalterkonto	40.307,35 €	43.620,28 €
100 000 7380 lfd. Konto	1.658.301,12 €	1.593.030,48 €
100 003 2260 Festgeldkonto	112.959,87 €	112.947,87 €
124 292 4 DKB	230.434,58 €	230.299,58 €
Barkasse	240,79 €	664,70 €
<u>Liquide Mittel gesamt</u>	<u>2.042.243,71 €</u>	<u>1.980.562,91 €</u>



Gemeinderat Dr. Weise hat eine Frage zu den Festgeldkonten.

Frau Pfeiffer bestätigt, dass bei den Festgeldkonten Verwarentgelte gezahlt werden müssen.

Die Gemeinde Königwartha zahlt derzeit ca. 500 Euro pro Monat Verwarentgelt.

Gemeinderat Schiebschick findet die Personalkosten sehr hoch. Er vermisst einen Vergleich.

Frau Pfeiffer berichtet, dass Personalauszahlungen Höhe von 823.600,00 € eingeplant waren. Ausgegeben wurden 820.470,00 €.

Gemeinderat Eichler möchte wissen, warum für Feuerwehrausrüstung keine Fördermittel zur Verfügung gestellt worden sind?

Frau Pfeiffer antwortet, dass sich der Landkreis im letzten Jahr dafür entschieden hatte, das Feuerwehrautos gefördert werden und keine Ausrüstungsgegenstände.

Gemeinderat Jevlasch möchte wissen, was er sich unter der Summe 28.000 € für Datenverarbeitung vorstellen muss?

Frau Pfeiffer erklärt, dass diese Summe für die Beschaffung der notwendigen Hardware ausgegeben wurde. Zum einen musste ein neuer Server angeschafft werden, weil der alte abgelaufen war. Und zum anderen müssen neue Lizenzen erworben werden, z. B. ist die Gemeinde verpflichtet, die E-Akte einzuführen.

Hierzu ist die Anschaffung eines 2. Bildschirms an den einzelnen Arbeitsplätzen in der Verwaltung notwendig.

Auch die Software musste in den letzten Jahren neu angeschafft werden.

Gefragt wird, was die Bürger unter der E-Akte verstehen müssen?

Frau Pfeiffer antwortet, dass im letzten Jahr eingeführt worden ist, dass der Bürger über das Amt 24 z. B. sämtliche Gewerbeangelegenheiten über dieses Portal online beantragen kann. Oder die Hundesteueranmeldung, -ummeldung oder -abmeldung funktioniert ebenfalls über das Amt 24 und auch die Beantragung der Zahlung des Verdienstaufhaltes für die Kameradinnen und Kameraden der FFW bei absolvierten Einsätzen.

Zukünftig können auch Handwerkerrechnungen über dieses Portal gestellt werden.

Es gibt keine weiteren Fragen.

Bürgermeister Nowotny dankt Frau Pfeiffer für die Ausführungen.

TOP 9.**Beratung und Beschluss zum Grundstückskauf Flurstück 199/1 der Gemarkung Königswartha**

Den Gemeinderäten liegt der entsprechende Beschlussvorschlag vor.
In der Gemeinderatssitzung am 19.01.2022 wurde darüber gesprochen und es fand eine Verständigung diesen Kauf betreffend statt.

Das erste Angebot lagt bei 22 € je m². Letztendlich wurde sich auf 4, 40 € je m² als Kaufpreis geeinigt.

Von Seiten der Gemeinderäte gibt es keine Anmerkungen oder Fragen.

Beschluss-Nr.: 13/III/2022:

Der Gemeinderat der Gemeinde Königswartha beschließt das Flurstück 199/1 der Gemarkung Königswartha mit einer Fläche von 2.099 m² zum Preis von 4,40 €/m² von dem Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement, Fabrikstraße 48, 02625 Bautzen zu erwerben.

Ankaufspreis: 9.235,60 €

Die anfallenden Notar- und Grundbuchkosten bzw. sonstige mit dem Erwerber des jeweiligen Grundstückes zusammenhängenden Kosten trägt der Käufer. Der Bürgermeister wird ermächtigt, einen entsprechenden Vertrag abzuschließen und zu unterzeichnen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

TOP 10.**Beratung und Vergabebeschluss zu Sanierungsmaßnahmen von Gemeindestraßen**

Die entsprechende Beschlussvorlage liegt den Gemeinderäten vor.

Im Technischen Ausschuss wurde mehrfach darüber gesprochen. Der Technische Ausschuss hat in seiner Sitzung am 01.03.2022 dem Gemeinderat empfohlen, den vorliegenden Beschlussvorschlag zu beschließen.

Saniert werden sollen zunächst die Waldstraße und die Straßen Am Wasserwerk und Industriestraße im Gewerbegebiet.

Die Straße, die auch mit auf dem Plan stand (Ortsstraße im OT Johnsdorf) kann aktuell nicht saniert werden. Das zur Verfügung stehende Budget ist nicht ausreichend.

Angebote wurden eingeholt. Von 5 angeschriebenen Firmen haben 4 Angebote abgegeben. Die Auswertung liegt den Gemeinderäten vor. Die Firma Kutter ist als wirtschaftlichster Bieter hervorgegangen.

Gemeinderat Dr. Weise möchte wissen, ob es sich bei der Firma Kutter, um die handelt, die schon in Königswartha einige Straßensanierungen vorgenommen hat?

Dies wird durch Bürgermeister Nowotny bejaht.

Es gibt keine weiteren Anfragen. Bürgermeister Nowotny verliest den Beschlussvorschlag.

Beschluss-Nr.: 14/III/2022:

Der Gemeinderat Königswartha beschließt die Vergabe von Sanierungsmaßnahmen an der Waldstraße Königswartha in Höhe von 29.088,34 € brutto sowie auf den Straßen Am Wasserwerk und Industriestraße im Gewerbegebiet Königswartha in Höhe von 34.521,90 € brutto an die Firma Kutter Spezialstraßenbau GmbH u. Co.KG aus Plaue.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

TOP 11.**Beratung und Beschluss zur Neufassung der Satzung zum Schutz des Gehölzbestandes auf dem Gebiet der Gemeinde Königswartha**

Die Beschlussvorlage mit dem Satzungsentwurf ist den Gemeinderäten mit der Einladung zugegangen.

Bürgermeister Nowotny bittet Bauamtsleiterin Frau Nytsch-Menzel um ein paar einleitende Worte.

Frau Nytsch berichtet, dass es am 01.03.2021 die Änderung des Sächsischen Naturschutzgesetzes gab. Diese Änderung hat den Handlungsspielraum der Kommunen wieder vergrößert. Jetzt kann z. B. die Kommune festlegen, ob Nadelbäume unter Schutz gestellt werden. Königswartha hat sich dagegen entschieden, weil diese relativ schnell heranwachsen und somit ersetzbar sind. Die Kommune hat auch bei unter Schutz gestellten Bäume hinsichtlich des Stammumfanges einen größeren Handlungsspielraum. Die Gemeinde hat sich für 1 Meter Stammumfang entschieden, gemessen in 1 Meter Höhe über den Erdboden. Diese Laubbäume sind dann geschützt.

Die vorliegende Satzung wurde mit den Satzungen der benachbarten Kommunen verglichen und ist durch die Kommunalaufsicht kontrolliert und bestätigt.

Eine Vorberatung fand im TA am 01.03.2022 statt. Der TA empfiehlt die Beschlussfassung.

Von Seiten der Gemeinderäte gibt es keine Fragen. Bürgermeister Nowotny verliest den Beschlussvorschlag.

Beschluss-Nr.: 15/III/2022:

Der Gemeinderat der Gemeinde Königswartha beschließt die Neufassung der Satzung zum Schutz des Gehölzbestandes auf dem Gebiet der Gemeinde Königswartha und setzt die bestehende Satzung vom 21.09.2011 außer Kraft.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Nachholung TOP 5.**TOP 5.****Beratung und Beschluss – Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen**

Von Seiten der Gemeinderäte gibt es keine Fragen.
Bürgermeister Nowotny verliest den Beschlussvorschlag.

Beschluss-Nr.: 16/III/2022:

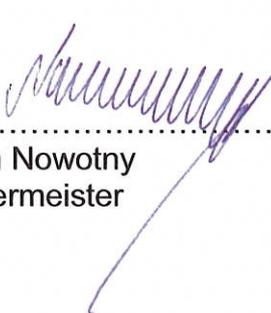
Der Gemeinderat Königswartha stimmt der Annahme von Zuwendungen nach § 73 Abs. 5 SächsGemO gemäß folgender Übersicht zu:

Zuwendungsgeber	Zuwendungshöhe	Zuwendungszweck	für Einrichtung
Meisterbetrieb Siegbert Hanske	88,87 €	KG Rohr DN 200 zur Unterbringung eines Saugschlauches am Löschfahrzeug der Ofw Johnsdorf/Oppitz	Brandbekämpfung und Gefahrenabwehr
Gesamtzuwendung	88,87 €		

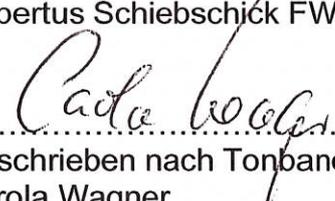
Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

Bürgermeister Nowotny beendet die öffentliche Gemeinderatssitzung und bedankt sich bei den Gästen und der Presse.


.....
Swen Nowotny
Bürgermeister

.....
Gemeinderat
Hubertus Schiebschick FWV


.....
Geschrieben nach Tonaufnahme von
Carola Wagner

.....
Gemeinderat
Dr. Andreas Weise CDU

**Niederschrift
der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 13.04.2022, 17:00 Uhr, im
Treffpunkt Königswartha, Neudorfer Straße 16 b**

Bürgermeister Nowotny begrüßt alle Anwesenden. Er begrüßt die Damen und Herren Gemeinderäte, die Bürgerschaft, die Pressevertreter, die Amtsleiterinnen Frau Pfeiffer und Frau Nytsch-Menzel, die Protokollantin Frau Wagner und den Geschäftsführer der Wobau/VersorgungsGmbH Herrn Mörbe.

TOP 1.

Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Nowotny eröffnet die heutige Gemeinderatssitzung.
Er stellt die ordnungsgemäße Einladung fest.
Der Gemeinderat ist beschlussfähig.
Es sind 13 Gemeinderäte und der Bürgermeister anwesend.
Folgende Gemeinderäte fehlen entschuldigt:

Gemeinderat Frank Wobst (dienstlich verhindert)
Gemeinderat Dr. Andreas Weise (Urlaub)

Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Anzahl der gesetzlichen Gemeinderäte:	15+ 1
Stimmberechtigte insgesamt:	16
Entschuldigte:	2
Anwesende:	14

Die Niederschriften der heutigen Sitzung werden von folgenden Gemeinderäten unterschrieben:

**Gemeinderätin Annemarie Rentsch PFW
Gemeinderat Ronny Krahl FWV**

TOP 2.
Bestätigung der Tagesordnung

Von Seiten der Gemeinderäte gibt es keine Einwände sowie auch keine Änderungsanträge.

Somit wird entsprechend der Tagesordnung verfahren.

TOP 3.

Ausschluss wegen Befangenheit zu einzelnen Tagesordnungspunkten gem. § 20 SächsGemO

Bürgermeister Nowotny sieht Befangenheit bei Gemeinderat Frank Schimank für den TOP 6.

Weitere Befangenheitsanzeigen gibt es nicht.

TOP 4.
Bürgerfragestunde

Von Seiten der anwesenden Bürger gibt es keine Anfragen.

TOP 5.**Beratung und Beschluss – Zustimmung des Gemeinderates zur Wahl des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Königswartha und Bestellung durch den Bürgermeister**

Bevor in den Tagesordnungspunkt eingestiegen wird, möchte Bürgermeister Nowotny, den beiden Kameraden, die bisher die Ortsfeuerwehr Königswartha geleitet haben (als Ortswehrleiter und als Stellvertreter Ortswehrleiter), für deren Arbeit recht herzlich danken.

Zum einen ist dies Herr Sören Johanson, der neben seiner Funktion als Ortswehrleiter auch die Funktion des Gemeindeführers übernommen hat, also eine Doppelfunktion inne hatte. Zum anderen Frank Schimank als stellvertretender Ortswehrleiter.

Bürgermeister Nowotny bedankt sich bei beiden Kameraden für die gute Arbeit in den letzten Jahren. Sie erhalten einen Gutschein von Physiofit Melcher und einen Blumenstrauß sowie eine Urkunde.

Nun kommt Bürgermeister Nowotny zum eigentlichen Tagesordnungspunkt.

Am 11. März 2022 wurde die Wahl durchgeführt.

Kamerad Stephan Ziesch mit der Qualifikation Leiter Feuerwehr, hatte sich als einziger Kandidat für die Ortswehrleitung zur Verfügung gestellt und beworben. Er wurde entsprechend der Wahlniederschrift mit 24 der 26 gültigen Stimmen gewählt.

Von Seiten der Gemeinderäte gibt es keine Fragen.

Bürgermeister Nowotny verliest den Beschlussvorschlag.

Beschluss-Nr.: 17/IV/2022:

Der Gemeinderat bestätigt das Wahlergebnis der Wahl des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Königswartha vom 11. März 2022.

Kamerad Stephan Ziesch (Qualifikation: Leiter Feuerwehr) wurde mit der Mehrheit der Stimmen der anwesenden wahlberechtigten Kameraden der Ortsfeuerwehr gewählt.

Durch den Bürgermeister erfolgt die Bestellung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

TOP 6.**Beratung und Beschluss – Zustimmung des Gemeinderates zur Wahl des stellvertretenden Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Königswartha und Bestellung durch den Bürgermeister**

Gemeinderat Frank Schimank verlässt den Beratungstisch. Damit verändert sich die Beschlussfähigkeit wie folgt:

Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Anzahl der gesetzlichen Gemeinderäte:	15+ 1
Stimmberechtigte insgesamt:	16
Entschuldigte:	2
Befangenheit:	1
Anwesende:	13

Die Wahl fand ebenfalls am 11. März 2022 statt.

Frank Schimank erhielt gemäß der Wahlniederschrift 26 der 26 gültigen Stimmen.

Von Seiten der Gemeinderäte gibt es keine Fragen.

Bürgermeister Nowotny verliest den Beschlussvorschlag.

Beschluss-Nr.: 18/IV/2022:

Der Gemeinderat bestätigt das Wahlergebnis der Wahl des stellvertretenden Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Königswartha vom 11. 03.2022:

Kamerad Frank Schimank (Qualifikation: Leiter Feuerwehr) wurde mit der Mehrheit der Stimmen der anwesenden wahlberechtigten Kameraden der Ortsfeuerwehr gewählt.

Durch den Bürgermeister erfolgt die Bestellung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Gemeinderat Schimank nimmt wieder am Beratungstisch Platz. Damit ändert sich die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates wie folgt:

Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Anzahl der gesetzlichen Gemeinderäte:	15+ 1
Stimmberechtigte insgesamt:	16
Entschuldigte:	2
Anwesende:	14

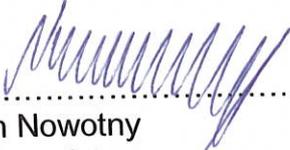
Bürgermeister Nowotny bittet beide Kameraden nach vorn und nimmt die Bestellung vor.

Kamerad Stephan Ziesch wird zum Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Königswartha bestellt.

Kamerad Frank Schimank wird zum stellvertretenden Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Königswartha bestellt.

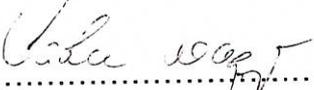
Beide erhalten die Bestellsurkunden und einen Blumenstrauß überreicht.

Bürgermeister Nowotny beendet um 17:15 Uhr die öffentliche Gemeinderatssitzung. Er verabschiedet Gäste und Presse und wünscht ein frohes Osterfest.

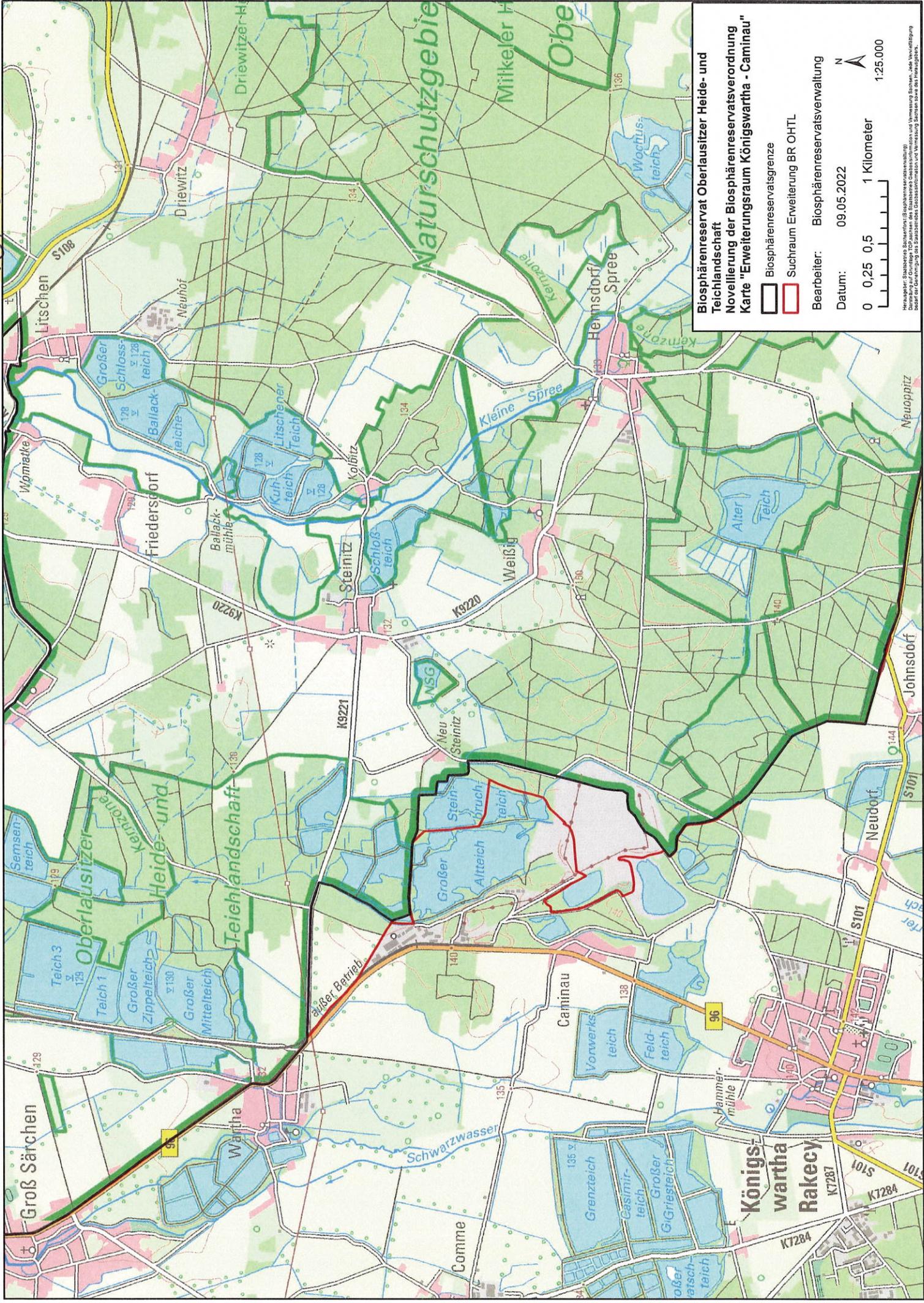

.....
Swen Nowotny
Bürgermeister

.....
Gemeinderätin
Annemarie Rentsch PFW

.....
Gemeinderat
Ronny Krahl FWV


.....
Geschrieben nach Tonbandaufnahme von
Carola Wagner

TOP 8



Biosphärenreservat Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft
Novellierung der Biosphärenreservatsverordnung
Karte "Erweiterungsraum Königswartha - Caminau"

Biosphärenreservatsgrenze
 Suchraum Erweiterung BR OHTL

Bearbeiter: Biosphärenreservatsverwaltung
 Datum: 09.05.2022

0 0,25 0,5 1 Kilometer
 1:25.000

Herausgeber: Staatsbetrieb Sächsisches Landesverwaltungsamt (Biosphärenreservatsverwaltung) und Naturverwaltung Sachsen, beide Nachfolgeorganisationen der Landesverwaltungsämter der DDR
 Bearbeiter: Geographisches Institut der TU Dresden, Institut für Landschaftsplanung und -entwicklung
 Datum der Genehmigung des Staatsbetriebes: 09.05.2022